

Presseaussendung, 13.04.2018

# Smart Energy Systems Week Austria – Quo vadis Energiezukunft?

---

Internationale Fachkonferenz von 14.-18. Mai in Wien

---

**Intelligent, innovativ und flexibel – unser Energiesystem ist im Wandel. Die ambitionierten, in Paris definierten und unumgänglichen Klima- und Energieziele, die Nachfrage nach Energie aus erneuerbaren Quellen und die damit verbundenen wirtschaftlichen Chancen für Unternehmen führen zu großen Veränderungen im Energiesystem. Speziell für die bestehenden Energienetze bedeutet das große Herausforderungen, denn sie müssen bei schwankender Energieerzeugung trotzdem resilient und ausfallsicher sein. Die Smart Energy Systems Week Austria (SESWA) wird sich vom 14.-18. Mai 2018 mit zukunftsweisenden Fragestellungen rund um die Energiesysteme der Zukunft befassen. So spielt auch – wie in der Klima- und Energiestrategie der Österreichischen Bundesregierung [#mission2030](#) - die Sektorkopplung eine zentrale Rolle. Neu mit dabei sind innovative Start-ups, die mit disruptiven Technologien die Branche herausfordern.**

Bundesminister Norbert **Hofer**: „Regionale, integrierte Energiesysteme werden für die Energiewende eine bedeutende Rolle spielen. Bei der Smart Energy Systems Week werden neue Modelle der Energieversorgung diskutiert und vor allem auch die Rolle der Konsumentinnen und Konsumenten beleuchtet. Wie schon seit vielen Jahren ist unsere Konferenz auch heuer wieder der zentrale Treffpunkt von Energieinnovationen. Ich danke unseren Partnern für ihre Unterstützung - ohne sie wäre eine derartig hochkarätige Konferenz nicht realisierbar.“

Die Smart Energy Systems Week Austria – heuer mit dem **Leitthema „Energieinfrastruktur als Konsumgut?“** – wird vom 14.-18. Mai 2018 in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), der Stadt Wien, Magistratsabteilung 20 – Energieplanung, dem Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung und der Wiener Netze GmbH durchgeführt. Sie zählt zu den traditionsreichsten und renommiertesten Fachforen der Energie- und Technologie-Community.

Die Themenschwerpunkte beleuchten aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer die Innovationslösungen der Energiewende. Erörtert wird der Themenkreis von Immobilienkraftwerken und Haushaltsenergie, Energie 4.0, Angeboten kommunaler Infrastruktur bis zur Portfoliodiskussion für Stadtwerke und Netze.

Bereits zum dritten Mal wird auch ein Schwerpunkt auf neue Geschäftsmodelle und innovative Start-ups aus der österreichischen und internationalen

Community gelegt. Bei den **Start-up & Innovation Days am 14. und 15. Mai 2018** bringen renommierte Keynote Speaker das Silicon Valley Mindset nach Wien. Mario Herger, Autor von „Das Silicon-Valley-Mindset“ und „Der letzte Führerscheinneuling“ spricht darüber, wie digitale Start-ups und US Internetcompanies den Energiemarkt grundlegend verändern werden. Michael Stadler, Gebietsleiter Smart Grids und Microgrids, Bioenergy2020+ GmbH, Österreich und Co-Gründer und Technikvorstand, XENDEE Inc., USA, referiert über Microgrids, die neuen zellularen Energiesysteme und Kalifornien als Spitzenreiter in der Innovation.

In interaktiven Formaten (Design Thinking Workshop und Open Space Session) vernetzen sich die Start-ups mit der etablierten Forschungs- und Technologiecommunity. Der Abschluss der beiden Tage ist den neuesten Entwicklungen der Blockchain Technologie und deren möglichen Auswirkungen auf das Energiesystem gewidmet.

Auch dieses Jahr unterstützen u.a. der Klima- und Energiefonds, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und Oesterreichs Energie als Partner die Start-up & Innovation Days.

Theresia **Vogel**, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds: „Die Energiewende birgt enorme Chancen für neue Geschäftsmodelle – mit der Smart Energy Systems Week bieten wir innovativen Start-ups eine ideale Plattform für Vernetzung und zur Entwicklung neuer Ideen. Daher laden wir zehn Start-ups zur Smart Energy Systems Week ein, diese können sich für ein gratis-Ticket bewerben. Die Energiewende braucht junge, innovative Unternehmen!“

Bernd **Vogl**, Abteilungsleiter der Magistratsabteilung 20 für Energieplanung in Wien: „Urbane Energiesysteme sind der Schlüssel zur Energiewende. Durch die Vernetzung auf Events wie der Smart Energy Systems Week entstehen neue Ideen, die uns einer Stadt der Zukunft frei von fossilen Energieträgern näherbringen.“

„Kreative Ideen und Innovationen sind für österreichische Unternehmen das Mittel der Wahl, wenn sie im globalisierten Umfeld erfolgreich sein wollen. Als aws freuen wir uns, die Smart Energy Systems Week zu unterstützen und jungen Unternehmen die Chance zu geben, ihre Ideen vor etablierten Größen der heimischen Energiewirtschaft zu präsentieren und zu realisieren,“ erklärt Edeltraud **Stiftinger**, Geschäftsführerin der aws.

Österreichs E-Wirtschaft sieht sich in den kommenden Jahren in der zentralen Rolle eines Managers der Energiewende. Barbara **Schmidt**, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie, der Interessenvertretung der E-Wirtschaft: „Die Energiewende bedeutet eine Systemwende und Strom spielt dabei die zentrale Rolle.“ Um den Umbau des Energiesystems zu bewältigen und den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken, benötigt unser Land neben dem Ausbau von Erzeugungsanlagen auch gesicherte Leistung in jederzeit abrufbaren Kraftwerkskapazitäten, leistungsfähige und intelligente Netze, innovative Speichersysteme und eine Vernetzung der Energiesysteme. „Um innovative Ideen verstärkt in die Branche zu tragen hat Oesterreichs Energie eine

Innovationsplattform im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Aachener Innovationsnetzwerk Energieloft etabliert, die den Kontakt zwischen E-Wirtschaft und innovativen Start-Ups intensiviert“, so Schmidt.

### **Start-up-Freikarten – jetzt bewerben!**

Der Klima- und Energiefonds vergibt 10 Start-up-Freikarten für die Smart Energy Systems Week vom 14. bis 18. Mai 2018 in Wien. Interessierte Start-ups können sich bis zum 30. April 2018 für die Tickets bewerben. Alle Infos zu den Start-up Tickets unter

<https://www.klimafonds.gv.at/veranstaltungen/veranstaltungen/smart-energy-systems-week-austria-2018/>.

## Pressekontakt

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23

[katja.hoyer@klimafonds.gv.at](mailto:katja.hoyer@klimafonds.gv.at)

[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

[www.twitter.com/klimafonds](https://www.twitter.com/klimafonds)

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Presse Zwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.